

Trinkwasserqualität 2024

Ortsnetz Cossengrün



Seite 1 / 1

Information des Zweckverbandes TAWEG über die Qualität des in Cossengrün bereitgestellten Trinkwassers.

Der Trinkwasserbezug für Cossengrün erfolgt über den Hochbehälter (HB) Görschnitz des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV). Hier liegt Trinkwasser des aus dem Wasserwerk (WW) Elsterberg des ZWAV an. Es werden täglich ca. 38 Kubikmeter Trinkwasser eingespeist und damit ca. 350 Abnehmer versorgt. Nachfolgend sind Messwerte ausgesuchter Parameter aus den vorliegenden Analysenergebnissen aufgeführt. Weitere im Rahmen der Trinkwasserverordnung untersuchte Parameter können per E-Mail an info@taweg-greiz.de unter Angabe der genauen Abnahmestelle angefragt werden.

Parameter	Maßeinheit	Richt- / Grenzwert	Messwert
Trübung, quantitativ	NTU	1	0,18
Elektrische Leitfähigkeit bei 25° C (im Labor)	µS/cm	2790	583
pH-Wert	pH-Einheiten	≥ 6,5 und ≤ 9,5	8,08
Calcitlösekapazität	mg/l	5	2,50
Säurekapazität bis pH=4,3	mmol/l	ohne	3,03
Gesamthärte (alte Bezeichnung)	°dH	ohne	14,9
Härtestufe gem. WRMG*	ohne	ohne	hart
Eisen	mg/l	0,2	<0,010
Mangan	mg/l	0,05	<0,0010
Calcium	mg/l	ohne	70,2
Magnesium	mg/l	ohne	22,3
Aluminium, ges.	mg/l	0,2	<0,0070
Nitrat	mg/l	50	42,9
Chlorid	mg/l	250	25,9
Sulfat	mg/l	250	64,5
Natrium	mg/l	200	8,79
TOC (org. geb.Kohlenstoff)	mg/l	ohne	2,0
Koloniezahl (20/22 °C)	KBE/ml	100	0
Koloniezahl (36 °C)	KBE/ml	100	0
Escherichia coli	KBE/ml	0	0
Coliforme Keime/Bakterien	KBE/ml	0	0
Enterokokken	KBE/ml	0	0
Clostridium perfringens	KBE/ml	0	0

*Angaben gemäß § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)

Härtebereich 1 entspricht der Härtestufe weich im Bereich einer Wasserhärte < 1,5 mmol/l (<8,4° dH)

Härtebereich 2 entspricht der Härtestufe mittel im Bereich einer Wasserhärte 1,5 – 2,5 mmol/l (8,4 bis 14° dH)

Härtebereich 3 entspricht der Härtestufe hart im Bereich einer Wasserhärte > 2,5 mmol/l (>14° dH)

Die Aufbereitung des Rohwassers erfolgt nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und unter Verwendung folgender Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren:

Calciumcarbonat, fest; Natriumhypochlorit.